



Mantelsonntag in Rosenheim

Beitrag

Sonnenschein und sommerliche Temperaturen sorgen am heutigen Sonntag für großen Trubel beim Mantelsonntag und Simon- und Judäimarkt in der Rosenheimer Innenstadt.

Im vergangenen Jahrhundert war der Sonntag vor Allerheiligen der Tag, an dem das Volk vom Land in die Stadt kam, um sich einen neuen Mantel für den Friedhofsbesuch an Allerheiligen zu kaufen. Nicht das Einzige, was sich im Laufe der Zeit gewandelt hat.

Nur noch ein Rosenheimer Gärtner verkauft heuer Grabschmuck

Der Ludwigsplatz war viele Jahre für die Stände mit Grab-Gestecken reserviert. Heuer hält dort erstmals nur noch ein einziges Blumenfachgeschäft die Stellung. Aber ein Besuchermagnet bleibt der Mantelsonntag dennoch. Der Markt erstreckt sich vom Ludwigsplatz über die Fußgängerzone und die Münchener Straße bis hin zur Bahnhofstraße. Das Warensortiment ist breitgefächert und reicht von Obst, Delikatessen, Spirituosen über Spielzeug und Kleidung bis hin zu Dekorationsartikel und allerlei nützlichen Küchenhelfern. Stellenweise ist das Gedränge so groß, dass kaum noch ein Durchkommen ist.

Text: Wunsam / **Fotos:** Josefa Staudhammer (Weitere Bilder unter www.innpuls.me)





















Kategorie

1. Wirtschaft

Schlagworte

- 1. Mantelsonntag
- 2. Rosenheim